

MENSCHEN AUF DER FLUCHT – DIE SCHWEIZ KANN MEHR TUN

An den Schweizer Bundesrat

Mehr als 65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht und fliehen vor Krieg, Verfolgung und Gewalt. Frauen, Kinder und Männer suchen Schutz, Sicherheit, ein besseres Leben. Gemäss UNHCR befinden sich 86 Prozent der Flüchtlinge weltweit in Entwicklungsländern, nur 14 Prozent wurden von reichen Staaten wie der Schweiz aufgenommen.

Alleine sind die Nachbarländer der Krisengebiete, aber auch die Staaten an der Aussengrenze der EU nicht in der Lage, den Flüchtlingen den ihnen zustehenden Schutz zu gewähren. Sie brauchen Unterstützung, auch von der Schweiz.

Der Bundesrat hat 2015 beschlossen, innerhalb von drei Jahren 1500 besonders verletzte Flüchtlinge aus Syrien aufzunehmen sowie Griechenland und Italien mit der Aufnahme von 1500 Asylsuchenden zu entlasten. Bisher wurde nur eine kleine Anzahl aufgenommen, obwohl die Situation für die Flüchtlinge in den betroffenen Ländern prekär ist. Die Schweiz kann und muss mehr tun!

Daher fordern wir vom Bundesrat:

- die versprochenen 1500 besonders verletzlichen Flüchtlinge des Syrienkonflikts so schnell als möglich aufzunehmen,
- möglichst rasch Italien und Griechenland zu entlasten, indem – wie versprochen – 1500 Asylsuchende aus diesen Ländern aufgenommen werden,
- mehr Solidarität zu zeigen und weitere Flüchtlinge und Asylsuchende aufzunehmen.

Senden Sie mir bitte kostenlos Information zu Amnesty International

(Dieser Teil wird vor dem Weiterleiten der Petition abgetrennt).

Bitte ankreuzen wenn erwünscht!



	Name	Vorname	Adresse	Unterschrift	
1					<input type="checkbox"/>
2					<input type="checkbox"/>
3					<input type="checkbox"/>
4					<input type="checkbox"/>
5					<input type="checkbox"/>
6					<input type="checkbox"/>
7					<input type="checkbox"/>
8					<input type="checkbox"/>
9					<input type="checkbox"/>
10					<input type="checkbox"/>

Bitte ausgefüllte Bögen bis spätestens 31. Dezember 2016 zurücksenden an: